

festkleber Multi



Grundsätzliche Sicherheitsanforderungen:

Setzen Sie eine Schutzbrille und Gummihandschuhe auf, bevor Sie die Verpackung öffnen.

Mischen der Zutaten

Für Klebearbeiten:

Das Epoxidharzsystem besteht aus der Komponente A (dunkel) und der Komponente B (hell) als separate Massen in einem Eimer. Mischen Sie die Komponente B mit einem langsam laufenden Mischer, fügen Sie die Komponente A hinzu und mischen Sie weiter mindestens 3 Minuten (optimal 4-5 Minuten) lang, ohne Wasser hinzuzufügen. Bei Untergründen mit schlechter Haftung wird empfohlen, einen Haftschlamm zu erstellen. Für den Haftschlamm nimmt man eine kleine Menge vom fertigen Klebstoff und mischt ihn mit Wasser, bis die Konsistenz einer dicken Creme erreicht ist. Mit diesem Haftschlamm wird der Untergrund behandelt bzw. eine Klebeschicht mit einem Pinsel aufgetragen. Die passende Kleberschicht wird danach sofort im Nass-in-Nass-Verfahren auf den Haftschlamm aufgebracht.

Für Spachteln:

Für den zweiten Anwendungsbereich Auffüllen und Spachteln werden nach dem Mischen der Komponenten B und A 40 ml Wasser pro 1 kg der Mischung zugegeben und gründlich durchgemischt. Das Wasser kann nach Bedarf in anderen Mengen zugegeben werden, um eine angemessene Schichtdicke und Flexibilität zu erreichen. Es sollten jedoch nicht mehr als 100 ml Wasser pro kg Mischung verwendet werden.

Für Reparatur:

Man sollte vorher wie bei der Klebeanwendung einen Haftschlamm vorbereiten und ihn in den sauberen Untergrund einreiben. Die Dicke des Haftschlammes sollte etwa 1 mm betragen. Dem verbleibenden Teil des Klebers 1-1,6 mm oder 2-3 mm Kies oder Splitt in einer Menge von ca. 20-25 % hinzufügen, gründlich durchmischen, in die gewünschte Form bringen und auf den Haftschlamm drücken. Die Oberfläche der Masse kann mit einer nassen Bürste, einem Schwamm oder einem nassen Stahlschwamm geglättet werden.

Unsachgemäßes Mischen führt zu schwächerer Leistung, mangelnder Aushärtung und Freisetzung von gefährlichen Stoffen in die Umwelt. Tragen Sie die Klebstoffmischung mit handelsüblichen Werkzeugen aus rostfreiem Stahl auf, wie z. B. Rakeln, Spachteln, Kellen.

Um das Anhaften des Materials an den Werkzeugen zu verringern, sollten sie bei der Arbeit mit Wasser angefeuchtet oder besprüht werden. Waschen Sie die Werkzeuge in der ersten Aushärtungsphase mit Wasser und anschließend mit einem Lösungsmittel für Epoxidharz. Ausgehärtete Rückstände können nur mechanisch entfernt werden. Ausführliche Angaben zu den Risiken für den Mensch und die Umwelt finden Sie im Sicherheitsdatenblatt für die Komponenten A und B.

Referenzdokument: Norm EN 1504-3
Verpackung je 6kg.